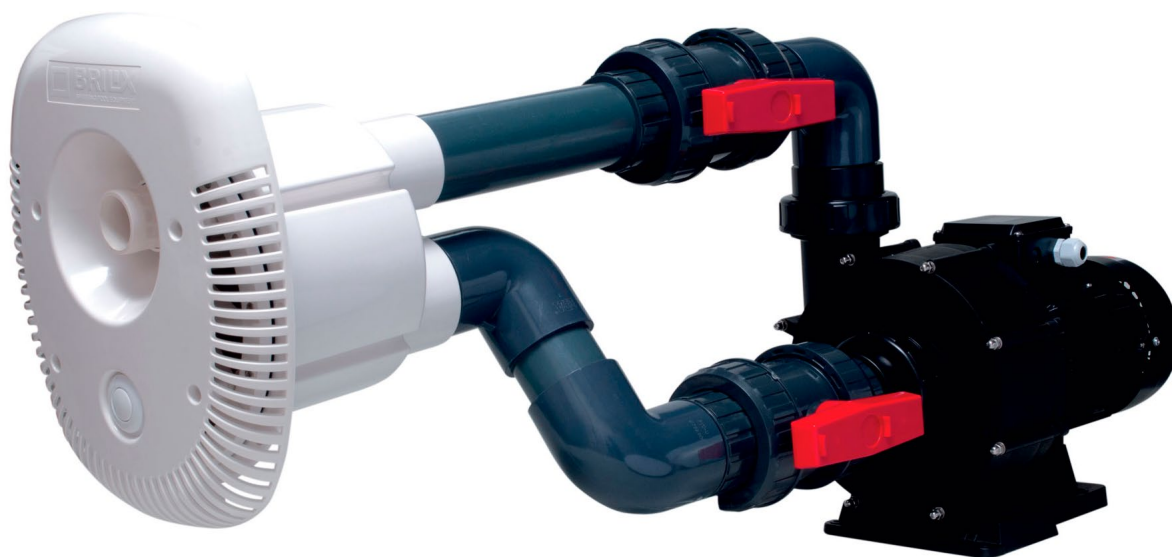


GEGENSTROM ELEGANCE 70/80/95



INSTALLATIONS-
UND BETRIEBSHANDBUCH



12. 11. 2023

DE

Inhalt

1.	Positionierung der Anlage	3
2.	Befestigung des Gegenstromgehäuses	3
3.	Montage des Gegenstromgehäuses	5
4.	Installation der Luft-und Steuerleitungg	6
5.	Anbringen der Frontabdeckung der Gegenstromanlage mit der Pneumatikleitung	7
6.	Mindestanforderungen an den Installationsraum	8
7.	Verwendung und Einstellung des Gegenstroms ELEGANCE	9
8.	Teileliste der ELEGANCE-Gegenstromanlage	10
9.	Elektrischer Anschluss - HINWEIS	11
10.	Gegenstrompumpe ELEGANCE	14
11.	Koppeln der Fernbedienung und Einstellen des Timers	15
12.	Garantiebedingungen	17
13.	Fotogalerie	18

Danke für die Wahl unseres Produktes und Ihr Vertrauen in unsere Firma. Damit Ihnen die Verwendung dieses Produkts Freude bereitet, lesen Sie bitte sorgfältig diese Anweisungen durch und gehen vor der Verwendung des Geräts genau gemäß dem Betriebshandbuch vor, damit es nicht zu einer Beschädigung des Geräts oder zu einer unnötigen Verletzung kommt.

Positionierung der Anlage

1.

Durch Ihren Kauf der Gegenstromanlage ELEGANCE haben Sie ein hochwertiges Produkt erworben, welches Ihren Aufenthalt im Schwimmbaden noch angenehmer macht.

Die elektrische Pumpe sollte so nahe wie möglich am Schwimmbaden installiert werden, damit sie höchste Leistung erbringt und Reibungsverluste eingeschränkt werden. Die Originaldurchmesser des PVC-Zubehörs, welches mit der Anlage geliefert wird, sollten immer eingehalten werden.

Pumpen, welche Bestandteil der Anlage sind, sind nicht selbstansaugend, deshalb müssen sie unterhalb des Wasserspiegels montiert werden. Der Technikraum für die Anlage muss ausreichend belüftet werden, etwa durch einen Ventilator, damit es nicht zur Kondensation von Wasser kommt. Sie stellen so die korrekte Funktion der Anlage sicher.

Befestigung des Gegenstromgehäuses

2.

Nehmen Sie bei der Montage des Gegenstromgehäuses zur Kenntnis, dass es so positioniert werden muss, wie auf der Abbildung dargestellt.

1. Der Auslass mit Durchmesser 75 mm und der Einlass mit Durchmesser 90 mm muss in senkrechter Lage so positioniert werden, dass sich die Druckseite (\varnothing 75 mm) höher befindet, als die Saugseite (\varnothing 90 mm) (siehe Abbildung 1). Positionieren Sie die Gegenstromanlage so, dass sich die Mitte der Düsenöffnung ca. 250 mm unterhalb der Wasseroberfläche befindet (siehe Abbildung 1). Beginn des Ausschnitts für die GSA-Maske soll 180 mm von dem Wasserspiegel sein, damit die GSA-Düse 250 mm unter dem Wasserspiegel ist. Diese Anweisungen müssen unbedingt eingehalten und die Anlage muss dementsprechend korrekt montiert werden, Sie stellen so Ihre korrekte Funktion sicher.

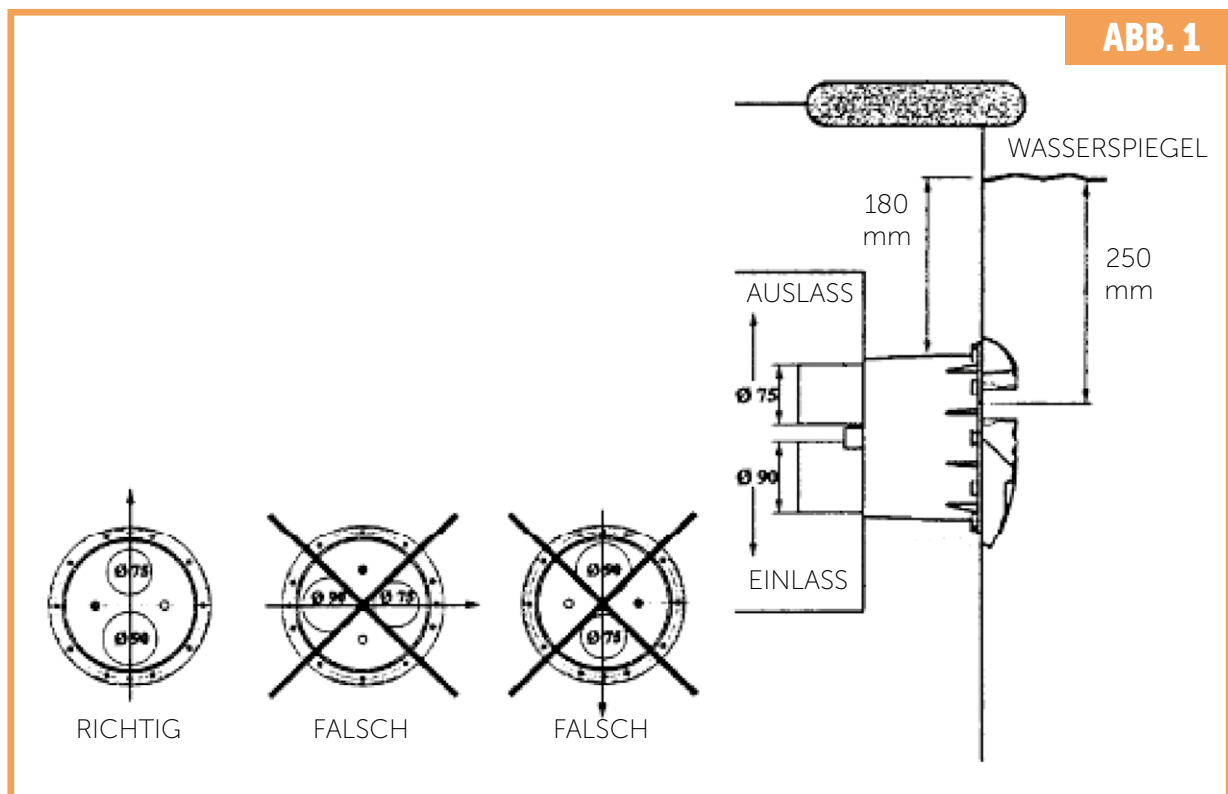


ABB. 2a

**INSTALLATION IN EINEM
BETONBECKEN**

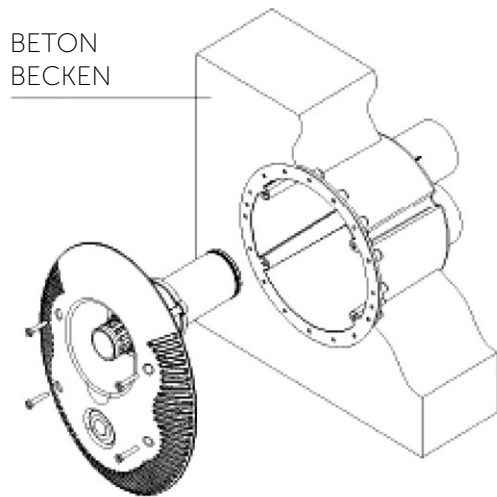


ABB. 2b

**INSTALLATION IN EINEM
BETONBECKEN MIT FOLIE**

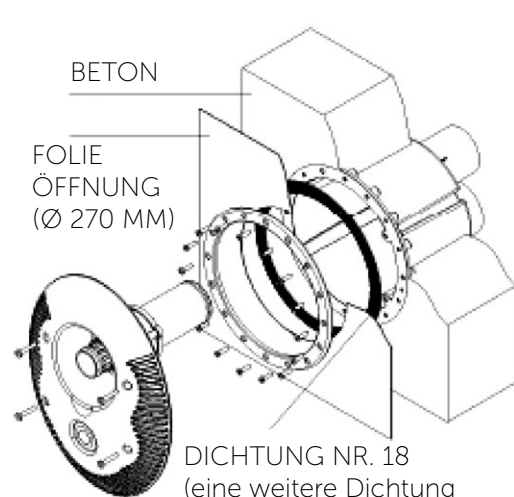


ABB. 2c

**INSTALLATION IN EINEM
PANEL- ODER BLECHBECKEN
MIT FOLIE**

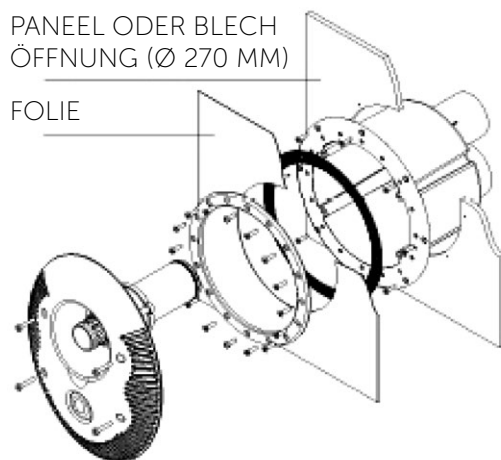
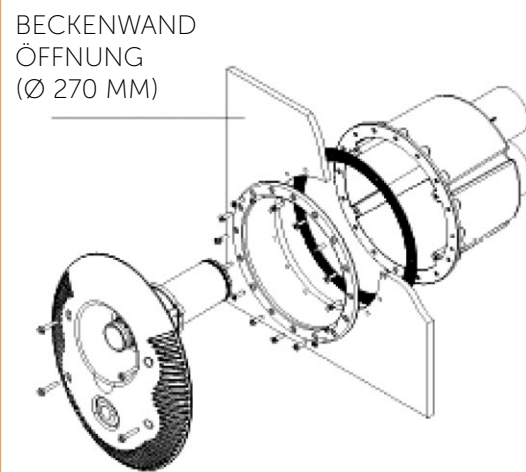


ABB. 2d

**INSTALLATION IN EINEM FERTIG-
(LAMINAT- ODER POLYPROPYLEN)
SCHWIMMBECKEN**



3.1 Montage des Gegenstromgehäuses bei Beton

Auf das Gegenstromgehäuse (Nr. 19, Abb. 3) kleben Sie die Schläuche (Nr. 21, Abb. 3) und führen sie in den Technikraum (Schacht). Schützen Sie das Schlauchende vor Beton. Die Installation des Gegenstromgehäuses (Nr. 20, Abb. 3) führen Sie gemäß Abb. 2a in der Öffnung der Betonwand oder in der Schalung für das Betonieren ohne Flansch und Dichtung durch. Sobald das Gehäuse an der Wand befestigt ist, verfahren Sie gemäß der Anleitung unter Punkt 4 und installieren die Pneumatik- und Luftverrohrung.

3.2 Montage des Gegenstromgehäuses bei Betonbecken mit Folie

Bei der Montage des Gegenstromgehäuses in die Wand eines Betonbeckens mit Folie verfahren Sie gemäß der in Kapitel 2 und 3 beschriebenen Anleitung. Nach Befestigen des Gegenstroms an der Beckenwand können Sie zur Montage der Dichtung und des Flansches des Gegenstroms übergehen (Abb. 2b). Ziehen Sie die Dichtung (Nr. 18, Abb. 3) mit 2 Schrauben (Nr. 19, Abb. 3) zum Gegenstromgehäuse (Nr. 20, Abb. 3) und beachten Sie, dass sich die Beckenfolie zwischen zwei Dichtungen befinden kann (Abb. 2b). Zuletzt befestigen Sie den Flansch (Nr. 17, Abb. 3) und ziehen die Schrauben (Nr. 16, Abb. 3) fest, erst dann schneiden Sie die Folie aus dem Innenbereich des Flansches. Gehen Sie bei der Installation der Luft- und Pneumatikverrohrung gemäß der Anleitung unter Punkt 4 vor.

3.3 Montage des Gegenstromgehäuses bei Paneel- oder Blechbecken mit Folie

Bereiten Sie in der Beckenwand eine Öffnung mit 270 mm Durchmesser so vor, dass sich die Mitte der Düse ca. 30 cm unter dem Wasserspiegel befindet, wie in Artikel 2 beschrieben (Abb. 1). Setzen Sie das Gegenstromgehäuse (Nr. 19, Abb. 3) von der inneren Beckenseite in die vorbereitete Öffnung. Befestigen Sie das Gehäuse mit 8 selbstschneidenden Schrauben (Nr. 19, Abb. 3) an der Beckenwand, wie in Abb. 2c dargestellt. Die Dichtung (Nr. 18, Abb. 3) ziehen Sie mit 2 Schrauben (Nr. 19, Abb. 3) zum Gegenstromgehäuse (Nr. 20, Abb. 3), nach Installation der Folie befestigen Sie den Flansch (Nr. 17, Abb. 3) und ziehen die Schrauben (Nr. 16, Abb. 3) fest, erst dann schneiden Sie die Folie aus dem Innenbereich des Flansches. Gehen Sie bei der Installation der Luft- und Pneumatikverrohrung gemäß der Anleitung unter Punkt 4 vor.

3.4 Montage des Gegenstromgehäuses bei Fertig- (Polypropylen-) Schwimmbecken

Schneiden Sie in die Beckenwand eine Öffnung mit 270 mm Durchmesser so aus, dass sich die Mitte der Düse ca. 30 cm unter dem Wasserspiegel befindet, wie in Artikel 2 beschrieben (Abb. 1). Kleben Sie die Dichtung (Nr. 18, Abb. 3) von der Außenseite der Beckenwand auf und bereiten nach dieser Schablone die Öffnungen für die 16 Flanschschrauben vor (Nr. 16, Abb. 3). Positionieren Sie das Gegenstromgehäuse (Nr. 19, Abb. 3) von der äußeren Beckenseite her und ziehen den Flansch (Nr. 17, Abb. 3) mit den Schrauben (Nr. 16, Abb. 3) von der Innenseite her fest, wie in Abb. 2d dargestellt.

Bei der Installation der Luft- und Pneumatikleitungen verfahren Sie gemäß der Anleitung unter Punkt 4.

3.5 Die Montage des Gegenstromgehäuses bei einem Laminatbecken

Die Montage des Gegenstromgehäuses bei einem Laminatbecken legt der Beckenhersteller fest. Dessen Ausrüstung kann sich von der Empfehlung des Gegenstromherstellers unterscheiden. Auch die Positionierung kann sich gemäß den einzelnen Typen in Abhängigkeit der Beckenkonstruktion unterscheiden.

4.

Installation der Luft- und Steuerleitung

Installation der Luftleitung:

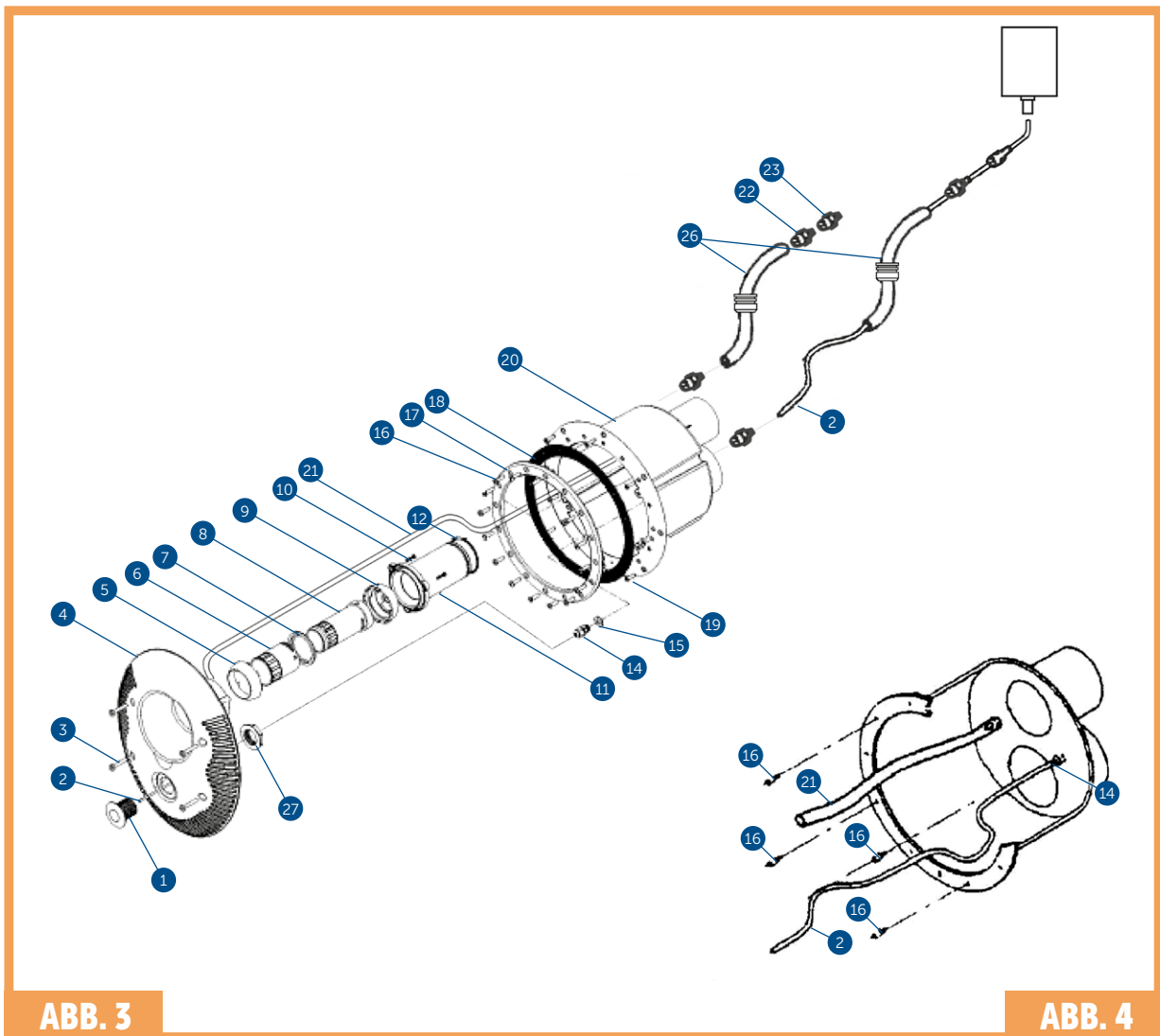
Installieren Sie ein Rückschlagventil (Pos. 22, Abb. 3) an dem Schlauch, der als Luftleitung dient. Es ist wichtig, das Rückschlagventil an der Wand des Technologiebereichs anzubringen, um das Ansaugen von Schmutz zu verhindern (Abb. 5). Zuletzt befestigen Sie das flexible Rohr (Pos. 21, Abb. 3), indem Sie es in die Düse im Inneren des Gegenstromanlage drücken (Abb. 4).

Installation der Pneumatikleitung:

Führen Sie das Schlauchende (Pos. 2, Abb. 3) des Pneumatikschalters durch die Öffnung im Gehäuse der Gegenstromanlage (Pos. 20, Abb. 3), ziehen Sie es mit der Tülle (Pos. 14) fest und schließen Sie es an den Pneumatikschalter (Pos. 1, Abb. 3) an, der sich an der Stirnseite der Gegenstromanlage befindet.

Installation der piezoelektrischen Leitung:

Führen Sie das Ende des Kabels (Pos. 2, Abb. 3) des piezoelektrischen Schalters durch die Öffnung in der Maske der Gegenstromanlage, gefolgt von dem mit der Druckmutter versehenen Reduzierstück (Pos. 27, Abb. 3). Ziehen Sie den Knopf mit der Druckmutter zur Maske der Gegenstromanlage fest. Führen Sie dann das Ende des Kabels durch die Öffnung im Gehäuse der Gegenstromanlage (Pos. 20, Abb. 3) und ziehen Sie es mit der Tülle (Pos. 14) fest. Zum Schluss schließen Sie den Knopf im Schaltkasten an.



Anbringen der Frontabdeckung der Gegenstromanlage mit der Pneumatikleitung

Die komplette Frontabdeckung wird montiert geliefert und umfasst die Teile 1 bis 12 (Abb. 3). Eine Ausnahme bildet der transparente Pneumatikschlauch (Pos. 2), der bereits Teil der Gegenstromanlage ist (Abb. 4). Gehen Sie bei der Montage der Frontabdeckung wie folgt vor:

- Schließen Sie den Schlauch Pos. 2 an und schieben Sie ihn auf den Schaft des Pneumatikknopfs (Pos. 1, Abb. 3).
- Schließen Sie den Schlauch Pos. 21 an und stecken Sie ihn in die Düse an der Frontabdeckung.
- Verbinden Sie die komplette Frontabdeckung mit dem Gehäuse der Gegenstromanlage, wobei darauf zu achten ist, dass der Ring (Pos. 12) in die Mündung der Auslassöffnung (\varnothing 75 mm) eingesetzt wird.
- Ziehen Sie die vier Schrauben (Pos. 3, Abb. 3) fest. Nach dem Festziehen ist die Frontabdeckung einsatzbereit.

Anbringen der Frontabdeckung der Gegenstromanlage mit der piezoelektrischen Leitung

Die komplette Frontabdeckung wird montiert geliefert und umfasst die Positionen 3 bis 12 (Abb. 3). Gehen Sie bei der Montage der Frontabdeckung wie folgt vor:

- Schließen Sie den Knopf Pos. 1 an; nachdem Sie das Kabel durch das Reduzierstück gezogen haben, sichern Sie den Knopf mit der Druckmutter.
- Schließen Sie den Schlauch Pos. 21 an und stecken Sie ihn in die Düse an der Frontabdeckung.
- Verbinden Sie die komplette Frontabdeckung mit dem Gehäuse der Gegenstromanlage, wobei darauf zu achten ist, dass der Ring (Pos. 12) in die Mündung der Auslassöffnung (\varnothing 75 mm) eingesetzt wird.
- Ziehen Sie die vier Schrauben (Pos. 3, Abb. 3) fest. Nach dem Festziehen ist die Frontabdeckung einsatzbereit.

6.

Mindestanforderungen an den Installationsraum

Vor der eigentlichen Montage müssen die Abmessungen des Technikraums (Schachts) bedacht werden, wo Sie den Gegenstrom installieren möchten. Vergewissern Sie sich vorab, dass Sie keine Probleme mit Platzmangel bei der Montage der Pumpe haben werden. Die empfohlenen Mindestabmessungen des Technikraums für die Installation der Anlage sehen Sie in Abb. 5 + Tabelle.

Breite (mm)	Länge A (mm)	Höhe B (mm)
750	1420	900

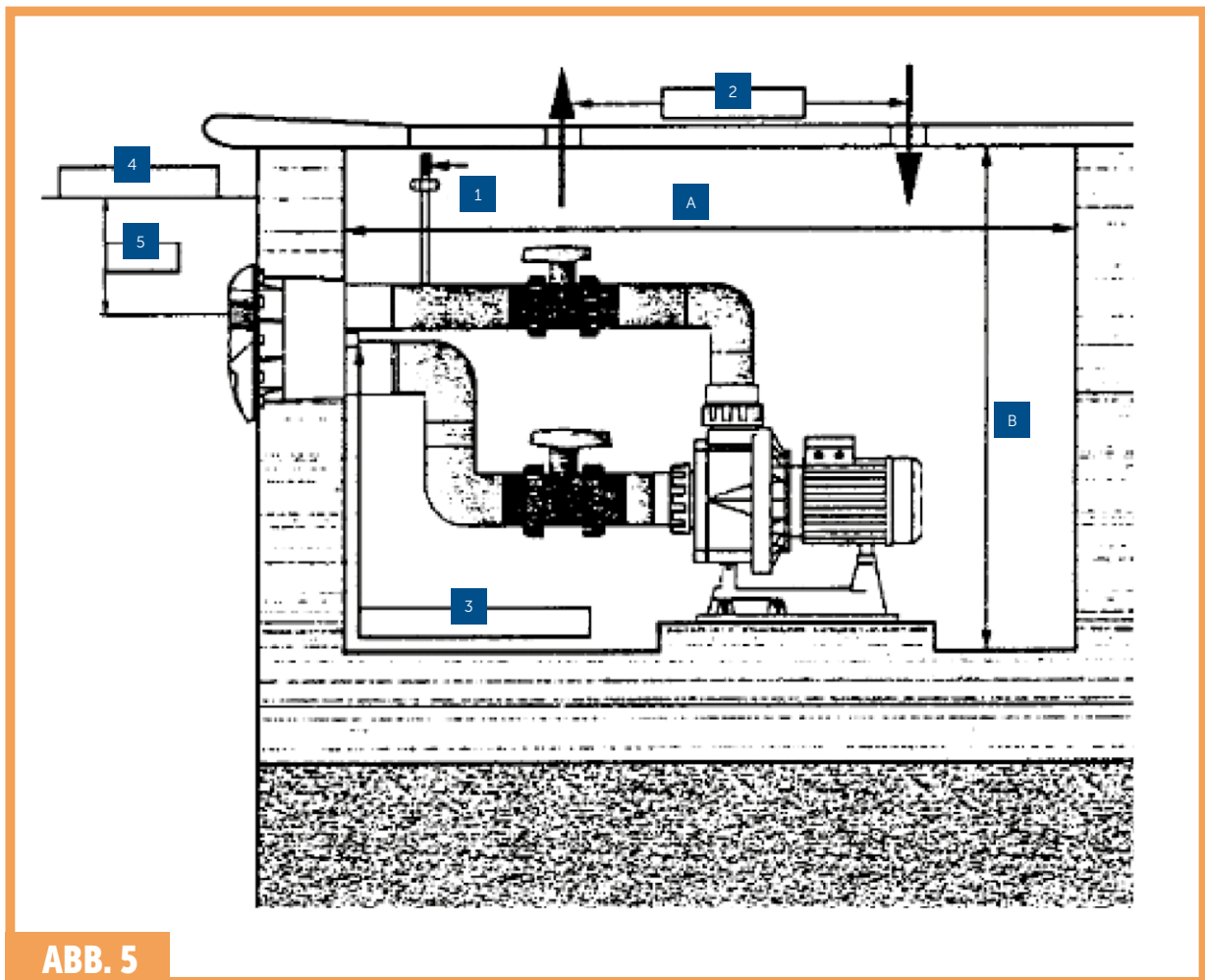


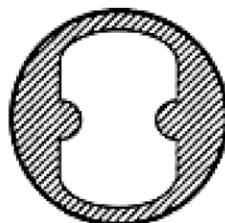
ABB. 5

- 1 Luft ansaugung
- 2 Belüftung
- 3 In den el. schalter
- 4 Wasserspiegel
- 5 25 cm

Sobald der Gegenstrom installiert ist, wird Ihr Schwimmbecken zu einem Ort der Entspannung und des Relaxens dank der angenehmen Erregung durch eine Strömung von Wasser oder mit Luft versetztem Wasser, welche von dem Gerät erzeugt wird. Sie starten den Gegenstrom vom Schwimmbecken aus, indem Sie den pneumatischen oder piezoelektrischen Schalter drücken (Nr. 1, Abb. 6). Der eingeschaltete Gegenstrom treibt einen Strom von Wasser oder mit Luft versetztem Wasser an. Dies hängt von der Einstellung der vorderen Düsen ab (Abb. 6). Nur Wasserströmung: Der maximale Wasserstrom wird durch Drehen der inneren Düse (Nr. 2, Abb. 6) nach links erreicht. Sie reduzieren den Wasserstrom wiederum durch Drehen der Düse nach rechts. Wasserströmung mit Luft: Zum Einstellen oder Begrenzen des Luftdurchsatzes drehen Sie die innere Düse (Nr. 3, Abb. 6).

DETAIL GEGENSTROMDÜSE

MAXIMALER DURCHSATZ



MINIMALER DURCHSATZ

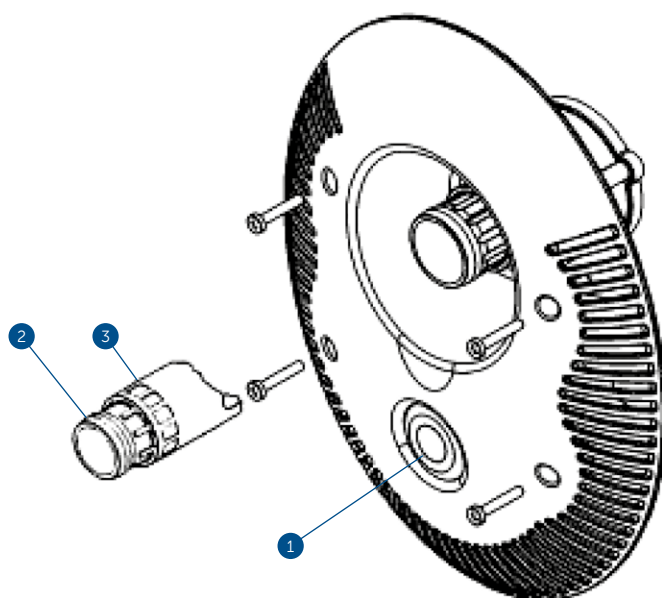
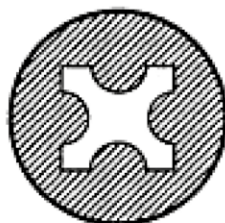


ABB. 6

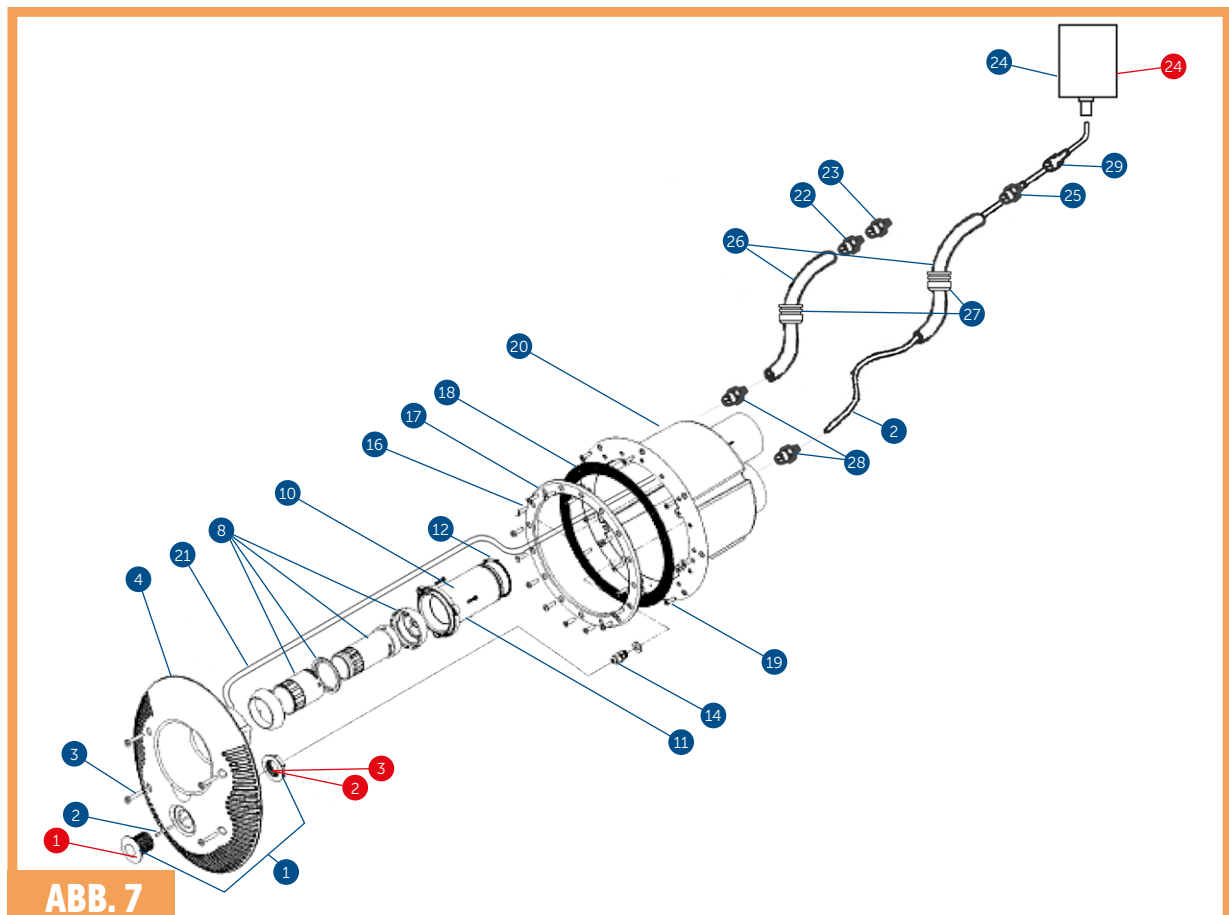
8.

Teileliste der ELEGANCE-Gegenstromanlage

Pos.	Produktbeschreibung	Stk	Produktcode
1	Pneumatikknopf zur Gegenstromanlage	1 Stück	1BP04-01-011
2	Pneumatikschlauch D5	7 m	1ND03-01-003
3	Schraube zur Maske der Gegenstromanlage	4 Stück	1ND03-01-016
4	Frontabdeckung der Gegenstromanlage	1 Stück	1ND03-01-009
8	Düse der Gegenstromanlage innen	1 Stück	1ND03-01-031
10	Düsenschraube - selbstschneidend	3 Stück	
11	Düse der Gegenstromanlage außen	1 Stück	1ND03-01-030
12	O-Dichtungsring der Düse der Gegenstromanlage	1 Stück	1ND03-01-024
14	Tülle für pneumatischen Schlauch, O-Ring der Tülle	1 Stück	1ND03-01-054
16	Flanschschraube	16 Stück	1ND03-01-047
17	Flansch Kopfgehäuse der Gegenstromanlage	1 Stück	1ND03-01-012
18	Dichtung	2 Stück	1ND03-01-025
19	Schraube Gehäuse der Gegenstromanlage	4 Stück	1ND03-01-018
20	Kopfgehäuse der Gegenstromanlage	1 Stück	1ND03-01-021
21	Luftansaugschlauch D12	1 Stück	1ND03-01-004
22	Reduzierstück Kopfgehäuse der Gegenstromanlage D20/8	1 Stück	1BP07-02-032
23	Rückschlagventil Luftansaugung Gegenstromanlage	1 Stück	1ND03-01-044
24	Pneumatikschalter der Gegenstromanlage	1 Stück	*
25	Abschlussstück	1 Stück	1ND03-01-013
26	Schutzschlauch / Luftansaugschlauch	2 Stück	1BP07-02-021
27	Tülle für den Schacht	2 Stück	1BP11-02-121
28	PVC-Reduzierstück	2 Stück	1BP07-02-098
29	Reduzierstück	1 Stück	BXNDPPD015
1	Piezo-Taster	1 Stück	1BP04-01-025
2	Reduzierstück des Piezo-Tasters	1 Stück	1BP04-01-026
3	Druckmutter	1 Stück	1BP04-01-027
24	Piezo-Schaltkasten mit FB	1 Stück	**

*Elegance 70-230 V = 1ND03-01-001; Elegance 70-400 V = 1ND03-01-002; Elegance 80 = 1ND03-01-005, Elegance 95 = 1ND03-01-038;

**Elegance 70-230 V = 1BP11-01-013, Elegance 70-400 V = 1BP11-01-011, Elegance 80 a 95 = 1BP11-01-010



Nur ein qualifizierter Elektriker darf den Motor und den Schalter der Gegenstromanlage anschließen. Die Spannung der Stromversorgung muss den Angaben auf dem Typenschild des Motors entsprechen. Die gesamte Anlage muss über einen Fehlerstromschutzschalter mit einem Fehlerstrom von 0,03 A versorgt werden. Der Motoranlasser muss auf den Wert des Motortypenschildes eingestellt sein. Die Absicherung der Stromversorgung muss für den Strombedarf des Motors richtig dimensioniert sein. Alle Metallteile der Anlage müssen verdrahtet und geerdet sein. Alle Anweisungen des Herstellers müssen eingehalten werden. Die Eingangs- und Ausgangskabel des Schaltkastens müssen durch Verschraubungen geführt werden, die das Eindringen von Feuchtigkeit und Schmutz in den Schaltkasten verhindern. Die Leitungen müssen mit geeigneten Klemmen für den Anschluss versehen sein.

Elektropneumatische Schaltung:

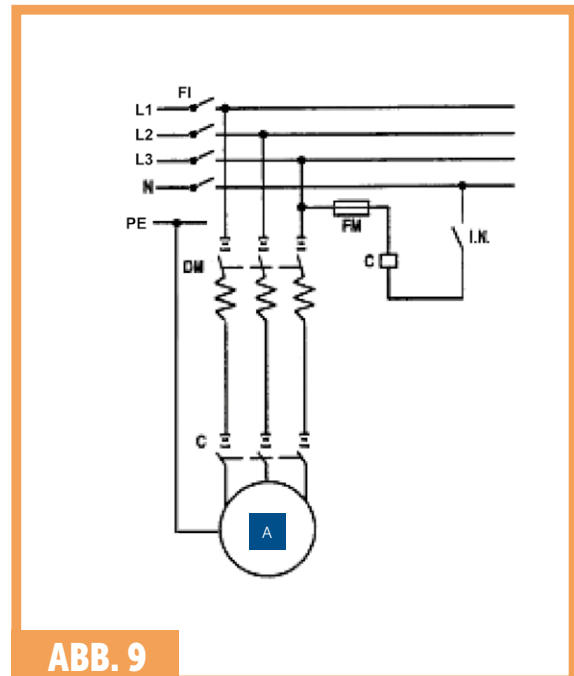
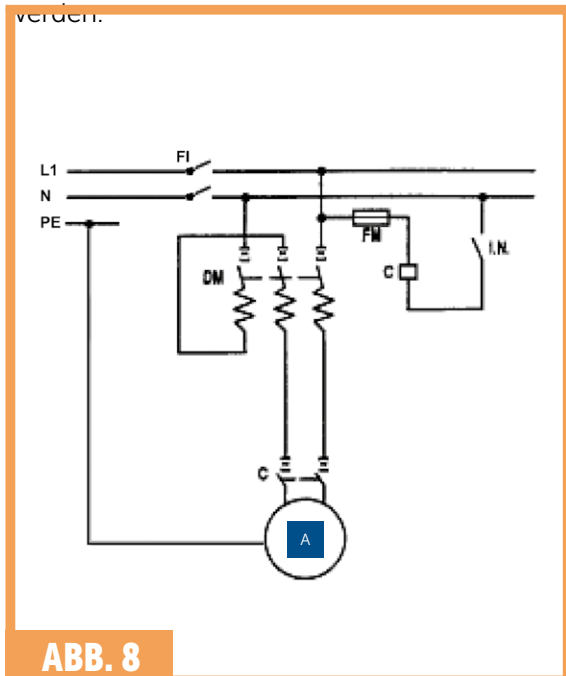
„Die elektropneumatische Schaltung muss an einem trockenen und geschützten Ort und in einem Abstand von höchstens 7 m vom pneumatischen Schalter an der Front der Gegenstromanlage installiert werden. Der Pneumatikschlauch (Pos. 2, Abb. 3) ist für den Anschluss an den elektropneumatischen Schalter vorgesehen.“

Es ist sehr wichtig, sicherzustellen, dass der Schlauch nirgends geknickt, gebrochen oder eingeklemmt ist.“

Die elektropneumatische Schalttafel besteht aus:

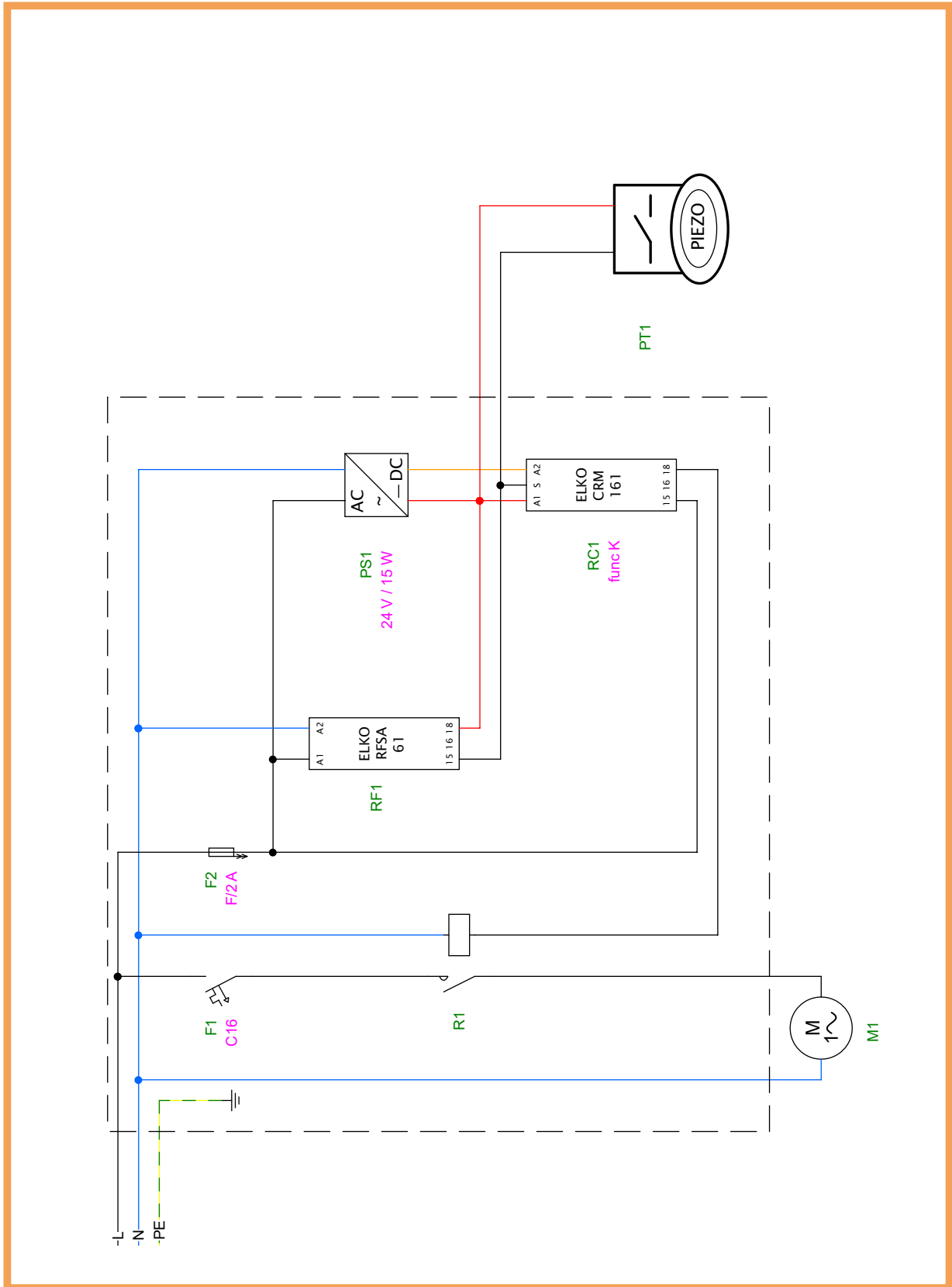
- 1 Motoranlasser
- 1 elektropneumatischer Schalter
- 1 Sicherung der Steuerung

Alle diese Teile sollten in einem wasserdichten Kunststoffgehäuse mit der Schutzart IP55 installiert werden.



1 Motor

FM - Steuersicherung, DM - Motoranlasser, I.N. - elektropneumatische Schalteinheit, C - Schütz, FI - Stromwächter



F1 - Motorschutzschalter

R1 - Schütz

RC1 - Zeitrelais

MS1 - Motorschutz

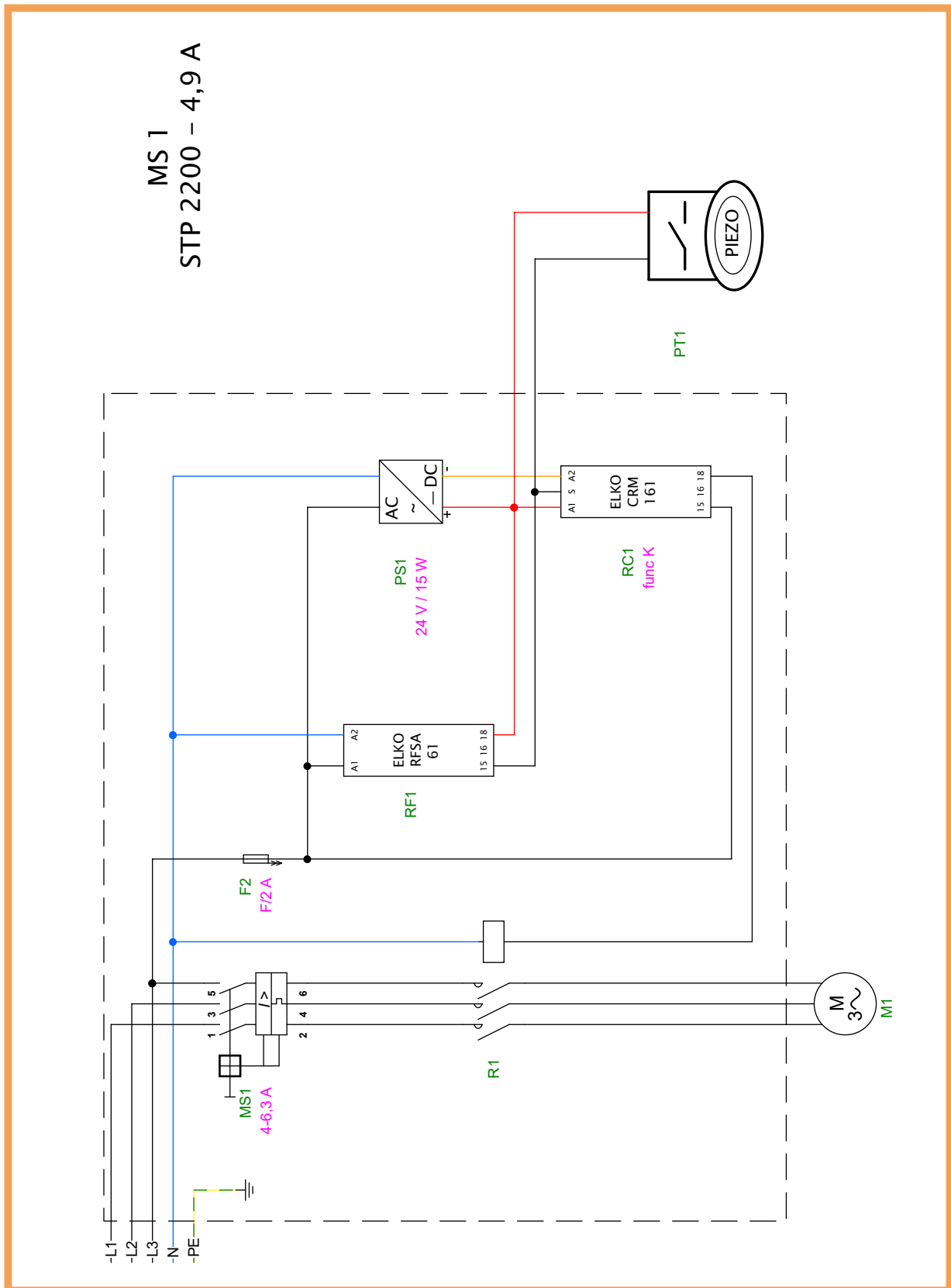
PS1 - 24 V DC-Stromversorgung

PT1 - Piezo-Taster

F2 - Sicherung der Steuerung

RF1 - Fernbedienungsempfänger

M1 - Motor der Gegenstromanlage



F1 - Motorschutzschalter

R1 - Schütz

RC1 - Zeitrelais

MS1 - Motorschutz

PS1 - 24 V DC-Stromversorgung

PT1 - Piezo-Taster

F2 - Sicherung der Steuerung

RF1 - Fernbedienungsempfänger

M1 - Motor der Gegenstromanlage

10.

Gegenstrompumpe ELEGANCE

Model	A	B	C	D	E	F	G	H	H1
Elegance 70	370	156	440	75	395	77	1110	340	635
Elegance 80	410	156	470	75	395	77	1110	340	635
Elegance 95	440	156	500	75	395	77	1110	340	635

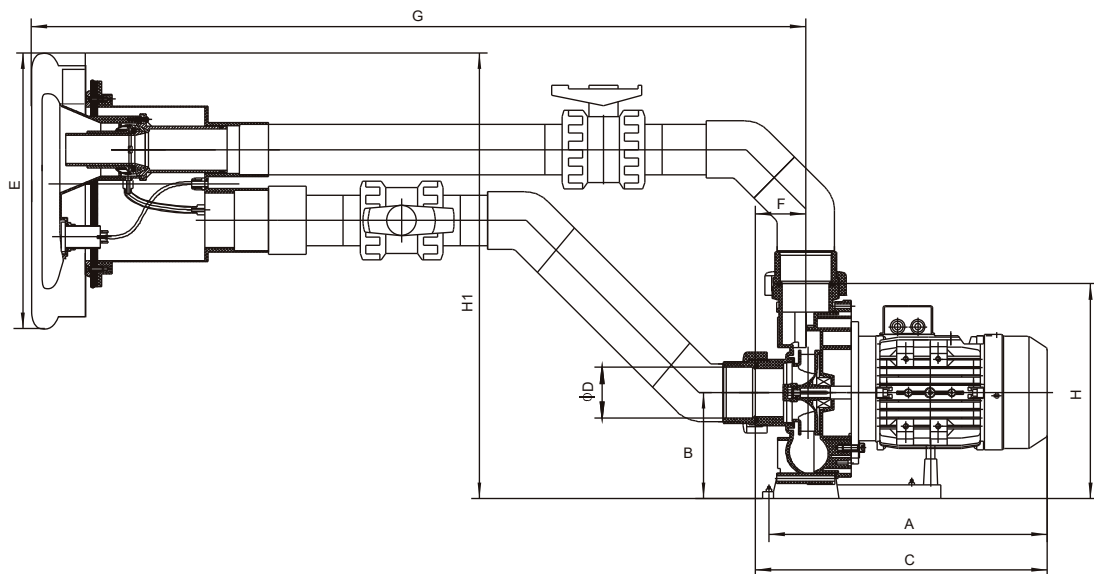
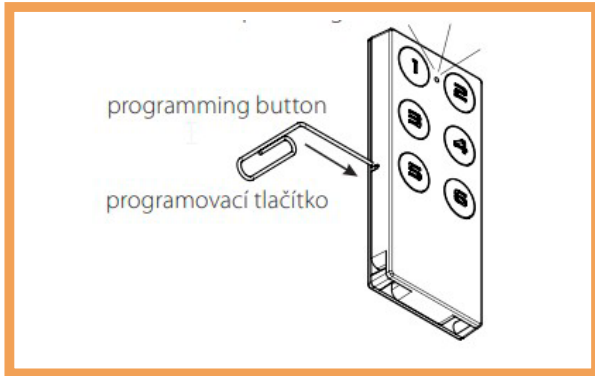


ABB. 10

Koppeln der Fernbedienung und Einstellen der Timer 11.

1) Umschalten des Senders (Schlüsselanhänger) in den Kopplungsmodus



2) Umschalten des Empfängers (Aktor) in den Kopplungsmodus

3) Koppeln von Sender und Empfänger

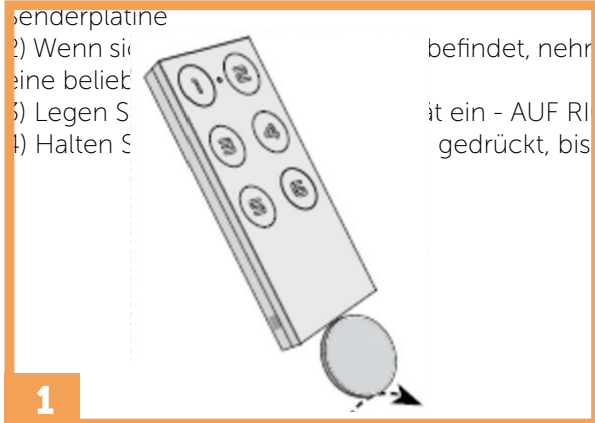
4) Beenden des Sender-Kopplungsmodus

Umschalten des Senders in den Kopplungsmodus - neuere Version von RF key 40/60

- 1) Vergewissern Sie sich, dass eine Batterie im Sender eingelegt ist - die rote Kontrollleuchte blinkt kurz auf, wenn eine Taste gedrückt wird
- 2) Drücken Sie z.B. mit einer Büroklammer die Programmieraste für ca. 2 Sekunden - die rote Kontrollleuchte beginnt regelmäßig zu blinken
- 3) Lassen Sie die Programmieraste los

Umschalten des Senders in den Kopplungsmodus - ältere Version von RF key 40/60

1) Verwenden Sie eine Münze, um den Schlüsselanhänger zu öffnen und entfernen Sie vorsichtig die Senderplatine

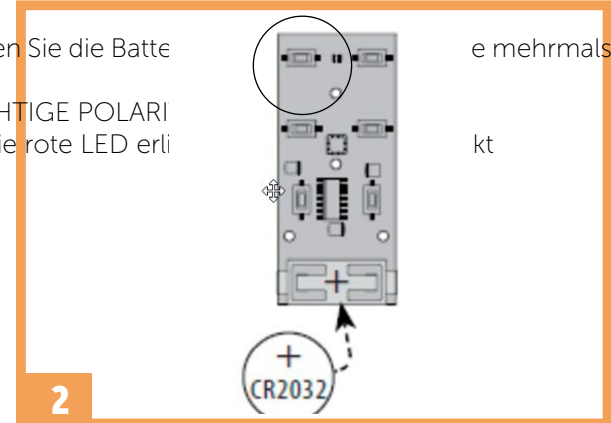


- 2) Wenn sich die Senderplatine gelöst hat, nehmen Sie die Batterie heraus
- 3) Legen Sie die Batterie ein - AUF RICHTIGE POLARITÄT achten
- 4) Halten Sie die Taste gedrückt, bis die rote LED erlischt

befindet, nehmen Sie die Batterie heraus

ein - AUF RICHTIGE POLARITÄT achten

gedrückt, bis die rote LED erlischt



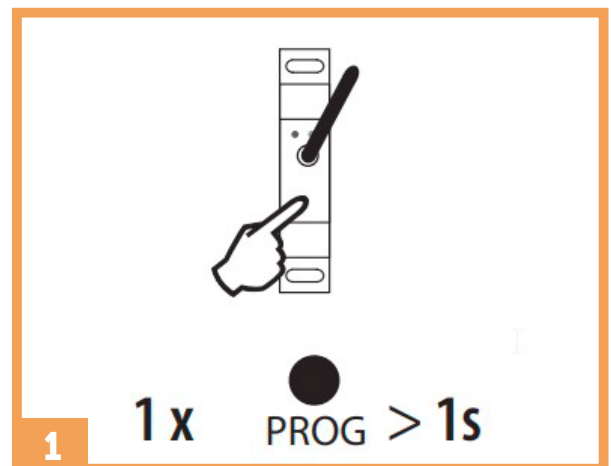
einige mehrmals

kt

Umschalten des Empfängers in den Kopplungsmodus - RFSA-61M

1) Das Modul muss mit Strom versorgt werden - grüne Kontrollleuchte Un leuchtet

2) Halten Sie die Taste PRG gedrückt (ca. 2 Sekunden) - die rote Kontrollleuchte beginnt periodisch zu blinken



Koppeln von Sender und Empfänger

1) Drücken Sie einmal kurz eine Taste am Sender (Schlüsselanhänger), mit der Sie die Gegenstromanlage bedienen wollen - die rote Kontrollleuchte am Empfänger blinkt lang

Es ist möglich, mehrere Sendertasten mit der gleichen Funktion zu koppeln - es genügt, die gewünschten Tasten am Sender nacheinander einmal kurz zu drücken - jeder Druck wird durch ein langes Blinken der roten Kontrollleuchte am Empfänger bestätigt

2) Bestätigen Sie die Kopplung durch kurzes Drücken der PRG-Taste am Empfänger

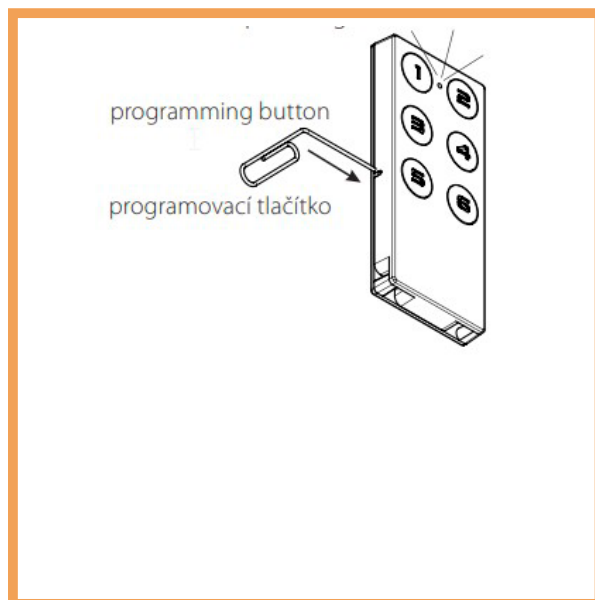
Beenden des Kopplungsmodus - ältere Version von RF key 40/60

- 1) Entfernen Sie die Batterie aus dem Sender
- 2) Drücken Sie eine beliebige Taste mehrmals
- 3) Legen Sie die Batterie in das Gerät ein - AUF RICHTIGE POLARITÄT ACHTEN
- 4) Drücken Sie für etwa 10 Sekunden keine Taste
- 5) Setzen Sie den Sender in die Abdeckung ein und lassen Sie diese einrasten

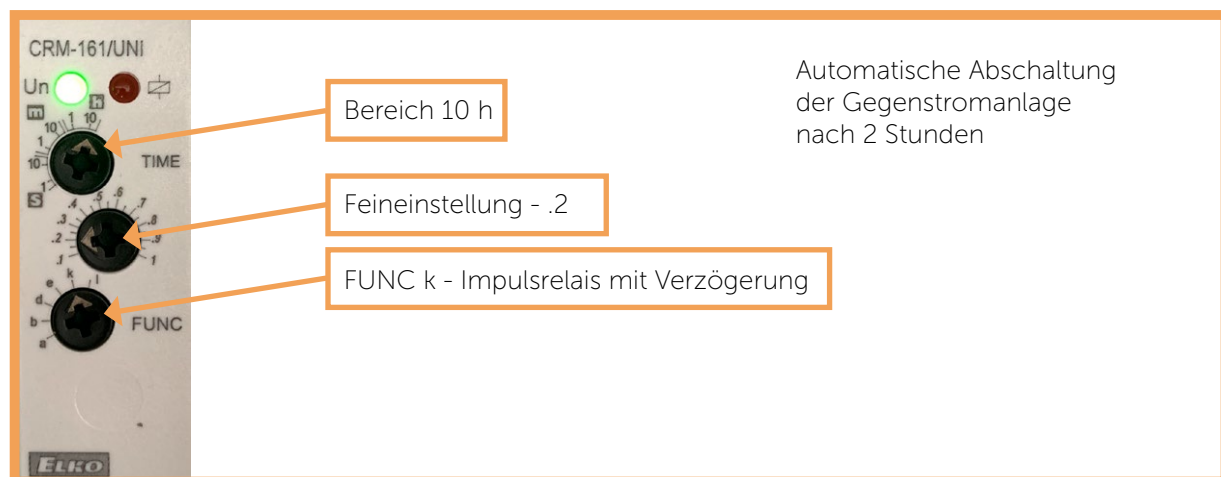


Beenden des Kopplungsmodus - neuere Version von RF key 40/60

- 1) Drücken Sie kurz die Programmier Taste, z.B. mit einer Büroklammer - die rote Kontrollleuchte hört auf zu blinken



Einstellen des Timers CRM-161



Garantiebedingungen

Garantiebedingungen

Die Garantiebedingungen richten sich nach den Geschäfts- und Garantiebedingungen Ihres Lieferanten.

Sichere Entsorgung des Produkts nach Ende seiner Lebensdauer

Nach Ende der Lebensdauer des Produkts stellen Sie dessen Entsorgung durch einen Fachbetrieb sicher.

Reklamation und Service

Die Reklamation richtet sich nach den entsprechenden Verbraucherschutzgesetzen.

Falls Sie einen nicht zu beseitigenden Mangel feststellen, wenden Sie sich schriftlich an Ihren Lieferanten.

Datum

	Lieferant
--	-----------

Fotogalerie



Pneumatischer Schalter der Gegenstromanlage



Inhalt von Kasten 1



Inhalt von Kasten 2



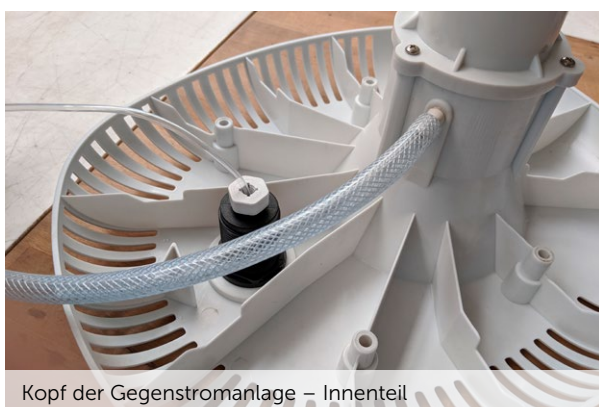
Inhalt von Kasten 3



Inhalt der Box „C“



Kopf der Gegenstromanlage – äußerer Teil



Kopf der Gegenstromanlage – Innenteil



Montagering mit Dichtungen



Körper der Gegenstromanlage



Auslass des Schaltschlauchs vom Körper der Gegenstromanlage über das Reduzierstück zum Schutzschlauch



Anschluss des Luftansaugschlauchs über das Reduzierstück an den Körper der der Gegenstromanlage



Schachtdurchführungen



Abschluss des Luftansaugschlauchs. Durchgang des Schaltschlauchs durch das Ende des Schutzschlauchs



Anschluss des Schaltschlauchs an den elektropneumatischen Schalter



Piezo-Taster mit Reduzierstück und Druckmutter

Danke, dass Sie
Produkte der
Firma Albixon nutzen



ALBIXON

export@albixon.com
www.ALBIXON.com